

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Fidelia-Narren
in Randegg in
Höchstform** **S. 4**

23. FEBRUAR 2011

**Stadtmusik
Engen: Da spielt
die Musik** **S. 5**

WOCHE 8

**Fastnachttermine
in allen Hegau-
Flecken** **S. 8**

HE/AUFLAGE 22.016

**Boris Palmer:
Rebellensohn
im Hegau** **S. 36**

GESAMTAUFLAGE 87.895

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Feste feiern

Was haben Leseratten, Sportler, Floriansjünger und Kleintierzüchter gemeinsam? Richtig - sie haben dieses Jahr in Engen allen Grund zu feiern. Denn dort wird 2011 zum Jahr der Jubiläen ausgerufen - ein Fest jagt das nächste. Angeführt wird die Jubiläums-Liste mit dem runden Jahrhundert des VfR Engen am 1. und 2. Juli. Ebenfalls 100 Jahre ihres Bestehens feiern die Kleintierzüchter C 308 am 8. und 9. Oktober. Und ein ganzes Jahrhundert liegt auch der große Stadtbrand zurück, dem vom 17. bis 19. Juni mit einem Festwochenende gedacht wird. Seit stolzen 75 Jahre erfreuen die adretten Trachtenfrauen ihr Publikum auf diversen Veranstaltungen und feiern gemeinsam mit der Bürgerwehr Engen 1503 deren 25-jährige Wiederkehr ihrer Wiedergründung. Vor einem Viertel Jahrhundert wurde die Behindertengruppe Swimmy gegründet, was gebührend begangen werden soll. Doch damit nicht genug: Im Jahr 2001 wurde Engens Stadtbibliothek aus der Taufe gehoben und fand damals in der »Linde« ihr Domizil. Grund genug für alle Leseratten am 15. Juli miteinander zu feiern. Und damit die Feste in Engen nicht knapp werden, wird vom 18. bis 20. März mit der Besiegung der Städtepartnerschaft zwischen Engen und dem italienischen Fischerstädtchen Moneglia wieder ein Grundstein für ein künftiges Jubiläum gesetzt.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

NUR 12 Stück

Limitiertes Sondermodell
Opel Corsa "Satellite"

Lenas Nr. 1

nur € 12.890,-
Sie sparen bis zu € 3.015,-

**AUTOHAUS
Gulde**

Jahnstraße 44 • 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/94 40-0 • www.opel-gulde.de

Erfolgstory über zehn Jahren

Stadtbibliothek Engen feiert ihr rundes Jubiläum am 15. und 16. Juli

Engen (mu). Seit zehn Jahren ist sie eine Erfolgsgeschichte: Die Stadtbibliothek Engen. Grund genug, dieses runde Jubiläum am 15. und 16. Juli mit einem fröhlichen Fest und bunten Aktionen zu feiern. Die Anfänge der Engener Bibliothek reichen in das Jahr 2000 zurück. Damals wurde BA-BE auf Initiative des damaligen Rektors Bernhard Strobel gegründet, was »BürgerAktion Bücherei Engen« bedeutet. Daraus konstituierte sich am 27. März der Förderverein mit 21 Mitgliedern und Helfern und am 14. Juli wurde in der »Linde« die Stadtbibliothek Engen mit tausend Medien in den Regalen eröffnet. Als Frau der ersten Stunde erinnerte Jutta Pfitzenmaier, Vorsitzende des Fördervereins, an die bewegte Entwicklung der Einrichtung, die zum beliebten Treffpunkt für jung und alt avancierte und einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Altstadt beisteuert. Heute ist der Medienbestand auf knapp 12.700 Einheiten angewachsen, die Zahl der aktiven Leser hat sich auf 1.180 erhöht und die Mitgliederzahl des Fördervereins beträgt 89. Im Februar 2009 hat die Bücherei ihr neues, geräumiges Domizil in der Hauptstraße 8 in der Engener Altstadt bezogen und kann seither ihr



Gut aufgestellt ist der Förderverein der Stadtbibliothek Engen mit seiner Vorsitzenden Jutta Pfitzenmaier und Bibliothekarin Judith Maier-Hagen, die im Mutterschutz von Bärbel Oetken vertreten wird.

swb-Bild: mu

Angebot für Erwachsene ausbauen. Denn der Raum in der »Linde« platzte schnell aus allen Nähten. Bereits 2004 kam das 1. Obergeschoss der »Linde« hinzu, doch ideal war die Aufteilung auf zwei Etagen nicht. Als Alternative wurde 2004 das historische Kornhaus ebenso gehandelt wie das alte Amtsdienerrhäuschen. Mit der jetzigen Lösung scheinen die engagierten Leseratten um Bibliothekarin Judith Maier-Hagen und Jutta Pfitzenmaier zufrieden, obwohl es natürlich immer etwas zu verbessern gibt. Ein Merkmal zeichnet die zehn-

jährige Bücherei-Geschichte besonders aus: das große ehreamtliche Engagement der Fördervereinsmitglieder. »Das ist eine tolle Gemeinschaft«, lobte auch Bürgermeister Johannes Moser die rührigen Helfer, die in der Ausleihe und bei Veranstaltungen parat stehen und die es immer wieder verstehen, die Ausleihzahlen zu erhöhen. Im vergangenen Jahr betrug der Zuwachs 8,6 Prozent. Neben einem umfangreichen Angebot an Medien trägt die Bibliothek mit verschiedenen Veranstaltungen zum kulturellen Leben in der Stadt bei. Zu

Lesungen, Vorträge und Workshops pilgerten im vergangenen Jahr 1138 Besucher aller Altersgruppen in die Bibliothek. Und damit der Lesestoff nicht ausgeht investierte die Bücherei in 2010 knapp 14.000 Euro für neue Medien und 3.860 Euro für insgesamt 40 Veranstaltungen. Für 2011 sind ab Herbst ein Kinderkino geplant und das »Engener Bücherbaby« soll anlaufen. Neugeborene werden in Engen mit einem Bilderbuch willkommen geheißen. Informationen unter www-foerderverein-stabi-engen.de oder engen.de.

Solarpark auf Eis gelegt

Gemeinderat Engen lehnt Verfahren mit knapper Mehrheit ab

Engen (mu). Eine Absage erteilte gestern Abend der Engener Gemeinderat dem Verwaltungsantrag, einen Teilflächennutzungsplan für Solar-Freianlagen zu erstellen. Mit 8:10 fiel das Abstimmunergebnis äußerst knapp aus - entsprechend kontrovers wurde am Ratstisch diskutiert. Für die Stadtwerke Engen bedeutet dies, dass sie ihren angedachten Solar-Park im Bereich des Brunnens Brächle vorerst auf Eis legen müssen. Mit Änderung des Energie-Einspeise-Gesetzes (EEG) werden Photovoltaik-Freilandanlagen wie sie bereits auf der ehemaligen Deponie in Rickelshausen und in Singen bestehen, nur noch entlang bestehender Verkehrsachsen begünstigt und sind damit rentabel. Dies trifft in der Verwaltungsgemeinschaft Engen - Aach - Mühlhausen-Ehingen auf Flächen an der Autobahn und der Bahnlinie zu. Allerdings erst ab drei Hektar zahle sich die Solar-Freilandanlage wirtschaftlich aus, erklärte Stadtbaumeister Matthias Distler. Abzüglich von Wald- und Landschaftsschutzgebieten kämen zwischen zehn und fünfzehn Prozent des gesamten VVG-Ge-

biets für eine solche Nutzung in Frage. Und dies auch nur, wenn der Gemeinderat einen Flächennutzungsplanverfahren einleitet und unter Berücksichtigung sämtlicher Vorbehalte einen Bebauungsplan für mögliche Gebiete aufstellt. »Die Planungshoheit und damit die Gestaltungsmög-



Hubert Gnant, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen, initiierte das Solardach auf der Bushaltestelle am Bildungszentrum und hatte einen Solarpark im Bereich des Brächle im Blick.

lichkeiten liegen in unseren Händen«, betonte Bürgermeister Johannes Moser und bestärkte seine Forderung auf eine frühzeitige Bürgerbeteiligung zu diesem umstrittenen Thema. Denn neben der optischen Beeinträchtigung der Landschaft durch die großflächigen Anlage ist auch die Nutzung des fruchtbaren Ackerlands für Gewinnung von Energie statt für Nahrungsmittel fragwürdig. Die CDU-Fraktion plagte bei der Entscheidungsfindung ein weiteres Problem. Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz erklärte, warum seine Fraktion fast geschlossen gegen das Vorhaben stimmte: »Wir sind Sendemastgepägt. Die Landschaft läuft uns nicht weg und für Solaranlagen gibt es noch genug freie Dächer«. Gespalten zeigte sich die UWV. Ihr Sprecher Gerhard Steiner beschrieb die Zwickmühle: »Einerseits wollen wir erneuerbare Energie fördern, anderseits sollen die PV-Anlagen nicht auf wertvollen landwirtschaftliche Flächen stehen«. Für SPD-Mann Wolfgang Pietzek hingegen war klar: »Diese erneuerbare Energien sind der Grundstein für unsere Zukunft«.

Rund um den »Alten Turm«

Zu einer Informationsveranstaltung rund um den »Alten Turm« lädt Bürgermeister, Severin Graf, am Donnerstag, 24. Februar um 20 Uhr, ins Gasthaus »Jägermühle« nach Aach ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Bedeutung des »Alten Turms«, die anstehende Sanierung und die mögliche Gründung eines Fördervereins. Zudem wird Burgenforscher Rudi Martin vor Ort einen Vortrag rund um das alte Gemäuer halten.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.



Wir planen mit Ihnen
die geeignete Heizung
für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS • WASSER • HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Jugend rockt in Arlen

Rielasingen hat seinen Superstar gefunden

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Donnerstag stieg im Kulturpunkt-Arlen der Gesangswettbewerb für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren »Ri-Wo sucht den Superstar 2011«.

In Kooperation mit dem Kulturverein ArRiWo suchte das Jugendreferat der Gemeinde Rielasingen-Worblingen nach jungen Talenten der Region. Begeisterung über das Dargebotene machte sich schnell in der Jury breit, die aus Birgit



Von links: Julia Meingast, Cayan Oyman, Regina Ofianga und Superstar Saskiamaria Seidel.

Westphal, vom Kulturverein ArRiWo, »Red Dog«, dem über-

regional bekannten Rapper aus Singen, und Michael Brauch, Sänger der Band »Acoustical South«, bestand. Nach den Gesangsdarbietungen aller Teilnehmer zog sich die Jury zurück, um dann nach intensiver Beratung Saskiamaria Seidel zur Siegerin zu küren.

Damit verwies die junge Sängerin ihre Konkurrenten Regina Ofianga und die beiden Drittplatzierten, Julia Meingast und Cayan Oyman, auf die Plätze.

Einladung zum Weltgebetstag

Singen (swb). Traditionell wie in den Jahren zuvor findet die Feier zum Weltgebetstag am Freitag, 4. März, um 19 Uhr in der alt-katholischen Kirche in Singen statt. Die Gemeinden der Südstadt treffen sich zum Einsingen um 18.30 Uhr in der Markuskirche und beginnen ihre Feier um 19 Uhr. Vorbereitet wird die Liturgie des Weltgebetstages jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes. In diesem Jahr haben Frauen aus Chile Lieder und Texte ausgesucht.

FLEISCHTHEKE



Suppenfleisch, Brust oder Rippe
Rinderroulade, auch bratfertig, nur vom besten Stück
Rinderplätzli, auch mariniert
Putenschnitzel / -steaks, ohne Sehne, geschnitten
Putenrollbraten
Gulasch, mager, Rind und Schwein

100 g
100 g
100 g
100 g
100 g

0,75
1,28
1,25
0,95
0,80

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Krakauer, im Ring, gegart, mit Kümmel
Cabanossi, würzig
Pfälzer Leberwurst, mit Majoran
Kräuter-/Pfeffer-Kassler, versch. Sorten
gekochte Rinderzunge

100 g
100 g
100 g
100 g
100 g

0,80
1,10
0,85
1,75
1,58

Wurst der Woche: Aufschnitt, Spitzenqualität

100 g

1,28

FISCHTHEKE



Hechtfilet

100 g

1,78

KÄSETHEKE



Käseaufschnitt

200 g

1,90

Frische Schlachtplatte

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH



Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €



HERTRICH
METZGEREI

Hohentwiler Spezialitäten seit 1907

Fahrer auf 400,- € für VW-Bus und 7-to. / Metzgergeselle, mit allen Arbeiten vertraut, gesucht.



...bar-
geldlos
bezahlen!

Scheffelstr. 23 · Singen

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504
Kabel-BW: 0800/8888112

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttligen: 07461/7090
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245

Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 24.02.: Bahnhof-Apotheke,
Poststr. 2, Gottmadingen

Fr., 25.02.: See-Apotheke,
Hauptstr. 223, Gaienhofen und
Stadt-Apotheke, Vorstadt 8,
Engen

Sa., 26.02.: Apotheke Böhningen,
Bodenseestr. 6b, Radolfzell
(Böhningen) und
Stadt-Apotheke, Marktstr. 7,
Tengen

So., 27.02.: Aachtal-Apotheke,
Bärenloh 3, Volkertshausen

Mo., 28.02.: Scheffel-Apotheke,
Alemannenstr. 5, Radolfzell

Di., 01.03.: Neue Stadtapotheke,
Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Mi., 02.03.: Ring-Apotheke,
Ekkehardstr. 59c, Singen

Tierärztlicher Notdienst

26./27.02.:
Dr. Oberwittler,
Homburg 3, Radolfzell,
Tel. 0 77 32 / 3 27

Treffpunkt zum Wunschgericht
Dienstag 9.30 u. 18 Uhr
Info: 0 77 31/98 48 04

KAROSSERIE + LACK



STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

Luciano Pellegrino Fotograf



“Hochzeit, Kommunion,
Taufe, Portraits, und vieles mehr!”
Tel: 07731 / 944 18 23
0151 / 533 882 49
email: info@lucianopellegrino.com
www.lucianopellegrino.com

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare
Stückzahl von Flyern oder Prospekten
in jedem denkbaren Ort im Landkreis
Konstanz und darüber hinaus gege-
benfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Täglich ab 11⁰⁰ Uhr

Anlieferungen aller Art erwünscht

Möbel, Bilder, Schmuck, Varia.

Auktionshaus Bayer

Scheffelstr. 27 · 78224 Singen · Tel.: 07731 / 79 89 01
Rosgartenstr. 14 · 78462 Konstanz · Tel.: 07531 / 24451
Riedstr. 1 · 78467 Konstanz · Tel.: 07531 / 692 48 53
www.Auktionshaus-Bayer.de



...feines aus dem Ländle

qualitätsbewusst und marktgerecht

Angebot gültig von Donnerstag, 24.02.2011 bis Samstag, 26.02.2011

Supersonderpreis:

Schweinebraten, o. Bein
von der Schulter
Rinderrouladen, mürbe + zart
Schwarzwurst im Ring
ca. 400 g => 100 g = 0,50 €
Käsebeißer, knackig

1 kg
100 g
1 Ring
100 g

3,99 €
0,99 €
2,00 €
0,89 €

Angebot gültig von Montag, 28.02.2011 bis Mittwoch, 02.03.2011

gerauchte Schälrippe, dickfleischig
Hackbraten, offenfertig in der Aluform

1 kg
100 g

3,90 €
0,59 €

Für die schnelle Pfanne:

grobe Bratwurst, roh

100 g

0,69 €

Heute frisch aus dem Kessel

Blut- und Leberwurst mit Hausmacher-Würzung, preiswert und gut,
sowie offenes und gekochtes Kraut

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!

Lassen Sie sich nicht von hohen Feingoldpreisen
blenden – Fragen Sie nach dem Direktpreis!
Sofort Bargeld – Bitte Personalausweis mitbringen!

Do.+Fr. 9.30–12.00
+14.00–18.00
Sa. 9.30–13.00

Mo.–Mi. 9.30–12.30
+14.30–18.00
Sa. 9.00–12.00

Singen

Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW/
neben Eiscafé Portofino

Engen

Vorstadt 6
Bei Wolle-Knapp/
neben Stadtapotheke

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürrheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-südwest.de

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung
und täglich frischer Herstellung

Aktion - Aktion

Putenschnitzel
gerne auch mariniert

100 g € 0,89

Die beliebte Vesperwurst:

Hauseigene
Knoblauchwurst
im Ring, geräuchert

100 g € 1,29

Zart und mager –
gebacken:

Zigeunerschinken

100 g € 1,39

Natürlich hausgemacht:
Russisch Ei

100 g € 0,88

Zart und saftig:

Schweinehals
gerne auch gewürzt

100 g € 0,79

Immer beliebter:

Suppenfleisch
vom Rippstück
zart und mager

100 g € 0,67

Die mögen alle:

Krakauer
mit Kümmel

100 g € 0,79

Gouda Jung
und beliebt
45% Fett i. Tr.

100 g € 0,77

Aktion
aus unserem
Wurstkessel:

Servela –
die Grillwurst

100 g € 0,74



Blick auf Rhätische Bahn

Singen (swb). Am Donnerstag, 24. Februar, findet der nächste Vereinsabend der Eisenbahnfreunde Hegau statt. Thema ist die Rhätische Schmalspurbahn.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Jubiläumsparade im Engadin geht es zu einer Video-Dokumentation über sämtliche Strecken.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Straße 44 in Singen.

Neue Termine für Gottesdienste

Singen (swb). Hintergründe und Perspektiven zum Thema »Lebensbilanz – was bleibt unterm Strich« mit Theater, Film, Musik und einer aktuellen Predigt erwartet die Besucher in den beiden »8nach8«-Gottesdiensten am Samstag, 26.2.2011, 20.08 Uhr und am Sonntag, 27.2.2011, 10.00 Uhr. Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde in der Singener Feldbergstraße. Während dem Sonntagsgottesdienst können Familien mit Kindern die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit gemeinsam Mittag zuessen.

»Rinia« kocht für die Tafel

Singen (swb). Kürzlich haben die beiden Vereine, Verein für Kultur und Integration »Rinia e.V.« und Nermin Vlora Falaski e.V. für den Mittagstisch der Singener Tafel gekocht. Zur Begrüßung der Gäste im Tafelrestaurant stellte Udo Engelhardt, der Vorsitzende der Singener Tafel, die Gastköche aus dem Kosovo mit den folgenden Worten vor.

»Für unsere heutigen Gastköche ist dieser Tag, der 16. Februar, ein ganz besonderer Tag. Vor drei Jahren ist die Republik Kosovo unabhängig geworden. Unsere Gastköche kommen aus dem Kosovo und haben lange auf diesen Tag vor drei Jahren gehofft. Sie haben den Krieg um das Kosovo noch nicht vergessen. Auch die Unterstützung, die sie von Singener Bürgern, der Stadt Singen und von Deutschland erhalten haben, haben sie nicht vergessen. Und darum



Mitglieder von »Rinia« und »Vlora Falaski« kochten zum 3. Jahrestag der Unabhängigkeit des Kosovo für die Tafel.

swb-Bild: pr

sind sie heute hier bei uns in der Singener Tafel. Sie möchten sich für die Unterstützung bedanken, die sie erleben durften.

An einem Festtag wie dem Unabhängigkeitstag, wird natürlich nicht irgend etwas gekocht. An einem solchen Tag muss etwas ganz Besonderes auf den Tisch kommen. Viel schöner kann ein Dankeschön nicht ausgedrückt werden, als dass man andere Menschen an seinen Tisch einlädt, für sie kocht, mit ihnen gemeinsam isst.«



Das Vorstandsteam der Grünen mit Karin Leyhe-Schröpfer, Eberhard Röhm und Roland Schlatter. Matthias Edelmann (2.v.r.) trat nicht mehr an. swb-Bild: of

Neues Team bei Grünen

Roland Schlatter neu im Vorstand

Singen (of). Der Singener Ortsverband der Grünen hat einen neuen Vorstand gewählt. Bei der Hauptversammlung im Gasthaus Kreuz wurde Roland Schlatter neu in das dreiköpfige Führungsteam des Ortsverbands gewählt. Eberhard Röhm und Karin Leyhe-Schröpfer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ausgeschieden aus dem Vorstandsteam ist Matthias Edelmann, der zum weiteren Studium nach München wechseln wird. Bestätigt wurde von den anwesenden Mitgliedern Kassiererinnen Renate Weißhaar. Erfreulich sei die Entwicklung der Mitglieder, so Edelmann: der Ortsverband zählt nun 21 Mitglieder, 2009 waren es noch 16.

In seinem Bericht aus der Fraktion ging Eberhard Röhm auf die aktuellen Themen ein. Von der Giftmüll-

Affäre habe man aus der Zeitung erfahren. »Das Thema ist noch nicht ganz gegessen für uns« so Eberhard Röhm. Auch die Probleme des Krankenhauses würden die Stadt noch eine ganze Weile finanziell begleiten. Auch wenn nun die defizitären Bereiche verkauft würden, so müsse die Stadt Singen die Schulden übernehmen und wohl für zehn Jahre jährlich 2 Millionen Euro in das Krankenhaus einbringen. Bedauerlich sei, dass die Bemühungen um einen Bürgerhaushalt bisher nicht fruchteten. Man werde da dran bleiben. Auf Antrag der Grünen sei es zumindest gelungen, die Vergnügungssteuer neu festzulegen. Mit der Entscheidung zum Kauf des Cafe Herold sei man nicht einverstanden. Es habe keine Suche nach Alternativen gegeben.

Polster für »Bürgersolar« Grundstock für Genossenschaft gelegt

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen wird offiziell der Genossenschaft »Bürgersolar« beitreten. Das beschloss der Gemeinderat am Mittwoch. Der Rat bekräftigte den schon durch Bürgermeister Ralf Baumert am 1. Februar bei der Gründungsversammlung mit 500 Euro vollzogenen Beitritt. Allerdings wurde nun eine Summe von bis zu 200.000 Euro vorgesehen. Damit will der Gemeinderat sicher stellen, dass die Genossenschaft auf jeden Fall ihr Ziel erreicht ein solares Bürgerdach auf dem Dach der Talwiesen Sport- und Festhalle zu erstellen. Benötigt wird wahrscheinlich nur ein Bruchteil dieser Summe, denn die Genossenschaft wird der Empfehlung des Unternehmens »solarcomplex« folgen, und bei der Finanzierung nur 25 Prozent Eigenkapital einsetzen. Bei erwarteten Kosten von 400.000 Euro für das Bürger-Solardach maximal 100.000 Euro nötig, aber es sollen sich ja

noch viele Bürger beteiligen. Das Interesse sei bei einer Informationsveranstaltung letzten Montag recht groß gewesen, sagte Bürgermeister Baumert. Und wenn das Interesse an »Bürgersolar« die zunächst benötigten 100.000 Euro Eigenkapital überschreite, dann sei es um so besser, sagte Baumert. Es gebe für noch weitere Einsatzmöglichkeiten, so auf dem Dach des Betriebshofes und nach der Sanierung des Dachs der Hardberghalle in Worblingen in fünf Jahren auch dort.

Wie Kämmerin Verena Manuth, die mit Gemeinderat Hermann Wieland den Vorstand der Genossenschaft in Gründung stellt, sagte, könnten Anteile ab 500 Euro noch etwa zwei Monate lang gezeichnet werden, bis der Eintrag ins Genossenschaftsregister vollzogen sei. Die Gemeinde wird für die Nutzung des Hallendachs kein Entgelt fordern. Bürgermeister Ralf Baumert wurde als Aufsichtsratsmitglied bestimmt.

Einstieg in Bürgerstiftung

Infoabend am 11. März geplant

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen wird sich mit 12.000 Euro am Gründungskapital der neuen Bürgerstiftung beteiligen. Das beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch Abend. Der Betrag entspricht einem gerundeten Betrag von einem Euro pro Einwohner. Lothar Reckziegel (FW) war zwar der Meinung, dass die Gemeinde diesen Betrag verdoppeln sollte, fand aber kein Echo.

Wie Egon Graf, der die Gründung der Stiftung vorbereitet, in der Sitzung

sagte, habe er inzwischen bereits Zusagen über weitere 20.000 Euro für das Gründungskapital der Stiftung bekommen. Es werde sich bis zur Gründung aber noch einiges tun, so seine Erwartung. Seit dem 1. Februar sei die Satzung zur Prüfung beim Finanzamt. Bis Ende des Monats sollte der Weg für weitere Schritte frei sein. Egon Graf kündigte für den 11. März einen Informationsabend im Kulturpunkt Arlen an. Gemeinderat Reinhard Zedler lobte die Fortschritte ausdrücklich. In anderen Gemeinden zöge sich das viel länger hin.

Reblauszunft lädt zur Versammlung

Singen (swb). Am Freitag, 25. März, findet um 20.00 Uhr die diesjährige Hauptversammlung der Reblauszunft Hausen im Gasthaus »Kranz« statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Jahresrückblick, sowie die Neuwahl der Vorstandschaft.

Weichen werden repariert

Singen (swb). Die Deutsche Bahn AG führt in Tag- und Nachtschichten von Donnerstag, 24. Februar, bis Mittwoch, 16. März, Weichenbauarbeiten im Hauptbahnhof Singen durch.

DRK bietet Kurs für Fahranfänger

Singen (swb). Am Samstag, 26. Februar, bietet der Ortsverein Singen des Deutschen Roten Kreuzes einen Kurs in »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« für Führerscheinbewerber. Beginn ist um 8.30 Uhr im Singener DRK-Heim. Anmeldungen gehen an: 07731/65700.

Singener Senioren feiern Fasnet

Singen (swb). Der Senioren Bildungskreis lädt auf Freitag, 25. Februar, 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus, zu: »Fasnet in Singen« und wie der Poppele nach Singen kam, ein.

Gruppendynamik hilft beim Fasten

Beuren (swb). Die katholische Frauengemeinschaft Beuren lädt zur Gesundheitswoche mit Heilfasten in der Zeit vom 19. bis 26. März, jeweils von 19 bis 21 Uhr, ins Pfarrhaus ein. Auskünfte unter: 07774/922348.

Streckenjubiläum

Schwarzwaldverein stellt Programm vor

Singen (swb). Dank vierzehn Frauen und Männern, die sich 18 von der Ortsgruppe Singen getragene Wanderungen ausgedacht haben, vorwandern und auch die gastronomischen Seite nicht vergessen, ergänzt durch vier Angebote des Bezirks, bietet der Wanderplan 2011 des Schwarzwaldverein Singen wieder ein Programm, das von Singen aus in alle vier Himmelsrichtungen führt: natürlich an den Bodensee, weiter nach Vorarlberg, ins Schaffhauser Weinland, ins Donau-Bergland und, wie's sich für einen Schwarzwaldverein gehört, in den tiefen Schwarzwald. Schon für den 20. März ist die beliebte Städtefahrt zusammen mit der Ortsgruppe Gottmadingen nach Bad Urach. Anmeldungen bei Hans-Jörg Baumann, unter 07731/2395. Gleiches gilt für Mehrtageswanderungen im Montafon vom 23.-27. Juli; hier ist die Teilnehmerzahl durch die Zahl der vorhandenen Zimmer beschränkt. Schließlich wird noch ein Wanderjubiläum gefeiert. Seit 75



► JUBILÄUM

Ein schönes Jubiläum feierte die Firma »Meder Funk- und Nachrichtentechnik« in Singen. Mitarbeiter Michael Parces wurde für seine 25-jährige Betriebszugehörigkeit von der Geschäftsführung im Rahmen einer Feierstunde geehrt.



► MITTELSPANGE

Unübersehbar sind inzwischen die Vorbereitungsarbeiten für die Mittelspange Ost im Singener Gewerbegebiet. In den letzten Tagen wurde der Wald auf beiden Seiten der Bahnlinie gerodet. Der tatsächliche Baubeginn wird erst später sein, denn die Rodungsarbeiten mussten vor dem 1. März aus Gründen des Natur und Vogelschutz abgeschlossen sein.

Fasnachtsball für Jugendliche

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Montag, 28. Februar, von 18 bis 22 Uhr wird es in der Rosenegghalle in Kooperation mit der SMV und der Schulsozialarbeit der Ten-Brink-Schule einen Faschnachtsball für Jugendliche geben. Um 19.30 Uhr wird die Kinder-Guggenmusik »Orgelelochbläsi« aus Arlen die Stimmung einheizen.

Streckenjubiläum

Schwarzwaldverein stellt Programm vor

Jahren führt der Schwarzwald-Jura-Bodenseeweg durch Singen. Der grünen Raute auf gelbem Grund nach werden sicher viele Gäste am 31. Juli die letzte Etappe von Singen über den Herrentisch nach Gaienhofen unter die Füße nehmen. Jeden Mittwochnachmittag trifft sich ein Kreis von Senioren mit Ursula Baral zum gemeinsamen Wandern. Der Treffpunkt ist jeweils im WOCHENBLATT zu finden. Das ausführliche Programm gibt es bei der Tourist Information im Bürgerzentrum Singen.



Die Bohlinger Plattform zieht das neue Wanderprogramm.

Väter und Großväter erzählen

Thayngen (of). Eine besondere Erzählaktion findet am kommenden Samstag, 26. Februar, ab 9.15 Uhr in der Bibliothek in Thayngen statt. Um zum Erzählen und Vorlesen zu animieren, sind Väter und Großväter mit ihren Kindern und Enkeln herzlich in die Bibliothek eingeladen, zum Zuhören und auch um Fragen zu stellen. Für ein »Znüni« ist natürlich gesorgt. Für die verschiedenen Altersgruppen werden in der Bibliothek drei Ecken eingerichtet. Für Kinder zwischen drei und fünf Jahren wird Christian Wirthlin lesen, für Kinder zwischen fünf und acht Jahren Stefan Zanelli, für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren Daniel Kahmann. Die erste Geschichte gibt es um 9.15 Uhr, die zweite Geschichte wird um 10.15 Uhr gelesen.

Gaspreis bleibt vorerst stabil

Diessenhofen (swb). Obwohl die Erdgas Ostschweiz AG, respektive die Städtischen Werke Schaffhausen und Neuhausen als Vorlieferanten den Erdgaspreis ab dem 1. Januar 2011 um 0.3 Rappen/kWh erhöhen, bleiben die Preise im Versorgungsgebiet der Gasversorgung Diessenhofen (GVD) unverändert. Dass die Erhöhung durch die GVD aufgefangen wird, begründet sich mit den sehr guten Rechnungsergebnissen der Vorjahre. Die Preiserhöhung macht gesamt auf dem Versorgungsgebiet einen Betrag von 90.000 Franken aus. Da die Städtischen Werke Schaffhausen und Neuhausen die Erhöhung den Endverbrauchern belasten, liegen die Erdgaspreise der GVD in den vergleichbaren Segmenten nur noch 0.2 Rp./kWh über denjenigen von Schaffhausen und Neuhausen.

Zwei Heizwerke für Nahwärme

Büsingen (of). Für das künftige Nahwärmenetz in Büsingen soll es zwei Standorte für Heizwerke geben. Darauf legte sich der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung fest. Ein Standort soll beim Gebiet »Stemmer« an der Grenze zu Schaffhausen sein, der zweite Standort wird an der alten Turnhalle im Dorf angestrebt, wie Bürgermeister Gunnar Lang mitteilte. An beiden Standorten sollen zudem Flächen zur Gewinnung von Solarwärme eingerichtet werden, um im Sommer eventuell ganz auf den Einsatz von Hackschnitzeln verzichten zu können, so Gunnar Lang. Beide Standorte müssen nun über Bebauungsplanänderungen gesichert werden, auch müsse dafür der Flächennutzungsplan der Gebietsgemeinschaft Gottmadingen geändert werden.

Dies solle bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Bisher gibt es rund 140 Interessenten an einem Büsinger Nahwärmenetz. Diese Zahl liegt unter den Erwartungen. Da die Heizölpreise in letzter Zeit angestiegen sind, solle es weiter möglich sein, sich an das Nahwärmenetz anzuschließen, sagte Gunnar Lang. Die Bauarbeiten zur Errichtung des Netzes durch das Unternehmen »solar-complex« sollen in etwa einem Jahr beginnen. Bis zur Heizperiode 2012/13 soll den Nutzern das Nahwärmenetz zur Verfügung stehen.



Die Sixt-Brothers in Aktion. Sie waren einer der Programmpunkte beim Bunten Abend in Randegg.

swb-Bild: gü

Unkenbrenner Allerlei

Fidelia-Narren zeigen sich in Höchstform

Randegg (gü). Der Randegger Narrenverein »Fidelia Unkenbrenner« zeigte sich am Freitag bei seinem mittlerweile zur Tradition gewordenen und nicht mehr wegzudenkenden »Bunten Abend« von seiner besten Seite. Besonders groß war die Freude darüber, dass die traditionsreiche Fasnachtveranstaltung der Randegger zum ersten Mal in der frisch renovierten Grenzlandhalle stattfinden konnte. »Ein langer Traum wird endlich wahr«, brachte Unkenbrenner-Zunftmeister, Olaf Schuster, seine Freude zum Ausdruck. Die Requisiten, die Bühnenbilder, die Kostüme, das ganze Drumherum – ein Riesenaufwand, auf den sich die kleine Gruppe um ihren Präsidenten Schuster eingelassen hatte. Den Beginn machten die Sixta-Brothers, die sich in gekonnter Weise über den Euro-Einbruch ausließen, bei denen »besonders die Iren als Guinness-Partei« ihr Fett abbekamen. Die Gruber-Geschwister »Jenzi, Gitta

und Gabi« gaben Bürgermeister Michael Klinger für das Wahljahr 2012 mit auf den Weg, besonders die Randegger Bürger auf seine Seite zu ziehen, denn »it g'schumpfe sei g'lobt gnug«. In der »Ich bin ein Narr, holt mich hier raus«-Parodie suchten die Jungnarren den neuen Dschungelkönig, den sie nach diversen Aufgaben in Bürgermeister Klinger auch fanden. Auch der Castingversuch der »Stiegeleschiesser« blieb erfolglos. Sie beschlossen in Zukunft einfach zu viert auf Tour zu gehen. Die Murbacher nahmen die Zuschauer zum Abschluss mit der neuen Murbacher Busline mit auf eine Zeitreise zu den Ursprüngen der Unkenbrenner Sage. Zwischen den einzelnen Programmpunkten sorgten die Funky-Girls, die Randinigirls sowie die Herrenriege des Turnvereins und die Gruppe »Oskars Boney M« für die musikalische und tänzerische Begleitung des bunten Abend und rundeten das Gesamtprogramm ab.

Jubiläumsjahr eröffnet

Basadingen startet mit Flaggenaktion

Basadingen-Schlattingen (ri). 48 große Fahnen entlang der Durchgangsstraße zeigen seit letzter Woche unübersehbar, dass in Basadingen ein riesiges Fest bevorsteht. Mit einer kleinen Feier vor der Gemeindekanzlei Basadingen wurde die Fahnenallee eingeweiht. Göpf Möckli, Präsident des OK Jubiläumsfest freut sich, dass viele Gewerbetreibende aus Basadingen und Schlattingen bereit waren, die Fahnen zu sponsern. »Ich hätte mindestens zwanzig Fahnen mehr verkaufen können, aber wir haben in Basadingen nur 48 Lichtmasten um sie aufzuhängen«. Möckli stellte das attraktive Programm für das Jubiläum vor. Höhepunkt der Festlichkeiten sei das Wochenende vom 13. bis 15. Mai mit zehn Vereinsbeizli, einem Frühlingsmarkt mit dreißig Ständen und Vorführungen von Feuerwehr, Polizei, Zivilschutz und Grenzwache. Die Jubiläumsfeier findet im Festzelt mit

1000 Plätzen beim Schulhaus statt. Die Gemeinde Basadingen-Schlattingen spendet für alle Einwohner ein Mittagessen im Festzelt. Weitere Programmpunkte des großen Jubiläumsfestes sind die Gewerbeausstellung vom 7. und 8. Mai mit 55 Gewerbebetrieben aus Basadingen und Schlattingen sowie der Wald- und Naturtag am 22. Mai, organisiert durch die Bürgergemeinde. An allen drei Wochenenden kann in einer Sonderausstellung im Gemeindehaus Basadingen die Geschichte des Dorfes zurückverfolgt werden. Die Raiffeisenbank organisiert und finanziert eine Köhlerei. Am 28. März wird Europas einzige Köhlerin, Doris Wiccki aus dem Entlebuch, im Josenbuck Schlattingen einen Kohlenmeiler aufbauen. Am 2. April wird er feierlich angezündet. Ende Mai kann er abgebaut werden und die gewonnene Holzkohle wird für einen wohltätigen Zweck verkauft.



Die OK-Mitglieder präsentieren die Fahnen. Von links: Göpf Möckli, Peter Mathys, Bernadette Brunner und Roland Dorer. Weitere OK-Mitglieder sind: Jörg Breiter, Eveline Bürgi, Markus Bürgi, Dominic Christinger, Willi Itel, Daniel Schmid.

swb-Bild: Ritter

Konzept Bildungshaus

Fahrplan für St. Martin Ersatzbau im Rat

Gottmadingen (of). Der Gottmadinger Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung des »Fahrplan« für die Sanierung des katholischen Kindergarten St. Martin festgelegt. Das allerdings nicht ohne eine ausgiebige Diskussion darüber, ob sich die Gemeinde die große Investition in den kommenden Jahren auch leisten kann.

Eine Sanierung der bestehenden Kindergarten-Gebäude wurde als nicht sinnvoll erachtet, es soll ein Neubau entstehen, der den Anforderungen an ein Bildungshaus zu fließenden Übergang vom Kindergarten in die Grundschule entspreche, wurde bei der Vorstellung der Planung erläutert.

Das Regierungspräsidium hatte den Förderahmen für einen Neubau auf 1,6 Millionen Euro festgezurt, erklärte Florian Steinbrenner vom

Bauamt in der Sitzung. In diesem Rahmen soll sich deshalb die weitere Planung bewegen und damit noch Einsparpotentiale gegenüber den bisherigen Planungen genutzt werden. Auch solle geprüft werden, inwieweit ein neuer Zugang von der Heberschule her möglich wäre. Bereits am 5. April soll die neue Planung im Gemeinderat vorgestellt werden. Im Mai werde man ein Dorfgespräch anbieten um die Planung der Bevölkerung vorzustellen.

Bis zum Herbst soll ein Baugesuch stehen, damit entsprechende Anträge zum Ausgleichsstock des Landes gestellt werden können. Dann werde sich zeigen, ob Gottmadingen diese Investition stemmen könne, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Wenn eine Zuteilung im Juni/Juli 2012 erfolgt, könne ein Baubeginn im September 2012 realisiert werden.



Gottmadingens kommende Erstklässler bei der Erforschung der Finanz-Welt in der Gottmadinger Sparkasse.

Kinder erforschen die Welt des Geldes

Gottmadingen (swb). Aus allen Kindergärten in Gottmadingen und den Teilorten besuchten die diesjährigen Einschulkinder die Gottmadinger Sparkassenfiliale, um einen ersten Blick in die Welt der zahlungsfähigen Erwachsenen zu werfen. Nach der Begrüßung von Kundenberater Matthias Wikenhauser fand mit Sparkassen-Mitarbeiter Klaus Brachat ein Rundgang durch die Geschäftsstelle Gottmadingen statt. Dabei bekamen die Kinder von den beiden Kassenschaltern, über Münzzählautomaten,

dem gepanzerten Tresorraum bis hin zu den Geldscheinen aus aller Herren Länder einiges zu sehen. Am Spannendsten fanden die kleinen Besucher die Benutzung der Nachttresoranlage. Dort konnten sie beobachten, wie die Bargeldeinzahlungen zur sicheren Verwahrung in den Tresor transportiert wurden. Im Anschluss an ihren Besuch werden die Kinder das Erlebte in einem selbst gemalten Bild festhalten. Alle Bilder werden dann in der Kundenhalle ausgestellt.

Start für Mittagstisch

Private Initiative in Diessenhofen

Diessenhofen (swb). Kürzlich hieß es im Gasthaus Hirschen für vier Schüler und fünf Kindergärtler zum ersten Mal »en guete mitenand«. Für die Organisation, Betreuung und Finanzierung der neuen Einrichtung ist der Verein »Mittagstisch Diessenhofen« verantwortlich. Auf Initiative des Elternrates wurde er am 16. September 2010 gegründet. Die Betreiber des Gasthaus Hirschen sind für die Verpflegung zuständig, Ursi Angst für die Küche und Ingrid Korte für die Gaststube. Jeden Mittag ist eine Betreuungsperson anwesend. Meistens ist dies die Vereinspräsidentin Maja Häberli. Sie definiert das Ziel des Vereins: »Wir wollen nicht, dass Kinder zu Hause allein ein Butterbrot

essen.« Ein besonderes Augenmerk gilt der Sicherheit. Erscheint ein angemeldetes Kind nicht zum Essen und Lehrpersonen oder Eltern können keine gesicherte Auskunft geben, wird die Polizei eingeschaltet. Der Mittagstisch ist von 11 bis 14 Uhr offen, außer an schulfreien Tagen. Zwanzig Kinder wurden bisher angemeldet. Der Verein ruft zu Spenden auf, hofft auf Zuschüsse der Gemeinden und sucht Gönnermitglieder. Walter Sommer, Stadtmann von Diessenhofen versprach die hälftige Beteiligung der Stadt am budgetierten Defizit von rund 10.000 Franken pro Jahr. Mehr unter www.mittagstisch-diessenhofen.ch.

Von Gaunern und Ganoven

Ehingen (swb). Die Quakenzunft Ehingen entführt ihr närrisches Publikum beim großen bunten Abend am Fasnet Samschtig in die verruchte Welt der »Gauner und Ganoven«. Rund hundert Akteure werden mit Sketchen, Tanz und Kabarett unterhalten. Der Kartenvorverkauf für den bunten Abend ist am Samstag, 26. Februar von 10 bis 12 Uhr im Bürgerhaus in Ehingen. Infos unter www.quakenzunft-ehingen.de

Fastnacht im Schloss Blumenfeld

Blumenfeld (swb). Närrisch geht es auch in den Pflegeheimen Schloss Blumenfeld zu: Am Donnerstag, 24. Februar um 15 Uhr steigt der Schlagernachmittag im Speisesaal des Pflegeheims St. Michael. Mit Bewohnern, Angehörigen und Besuchern aus dem Pflegeheim Vöhrenbach werden außer Schlager auch Fastnachtslieder gespielt. Das Waffelfest im SchloßCafe Blumenfeld wird am Sonntag 6. März stattfinden. von 13.30 bis 17 Uhr gibt es selbstgemachte Waffeln. Die Hausbälle finden dieses Jahr am Montag, 28. Februar im Speisesaal St. Michael statt und am Mittwoch, 2. März wird im Haus am Steinbach mit einem buntem närrischen Programm gefeiert. Zur Musikalischen Unterstützung sind die Biebertaler und H. Schneider mit seinem Akkordeon geladen.

Närrischer Nachmittag

Weiterdingen (swb). Flotte Tänze und Sketche zählen zum bunten Programm, welches von den Epfelbießern am Sonntag, 6. März in der Wiesenthalhalle Weiterdingen dargeboten wird. Der närrische Nachmittag beginnt um 15 Uhr und wird vom Musikverein Weiterdingen musikalisch untermalt.

Bure zum Alange in Uttenhofen

Uttenhofen (swb). »Power from the Bauer« heißt das Musik-Kabarett der beiden Kabarettisten Wolfgang Winterhalter und Nikolaus König, die auf Einladung der Singgemeinschaft Uttenhofen am Samstag, 26. März, 20 Uhr, im Bürgerhaus in Uttenhofen beste Unterhaltung bieten werden. Vorverkauf und Reservierungen gibt es unter Telefon 07736/922 377, Infos unter www.bure-zum-alange.de.

Straßenfastnacht in Bietingen

Bietingen (swb). Nach mehrjähriger Pause veranstalten die Bietinger Vereine am Fastnachtssonntag, 6. März, wieder eine Straßenfastnacht. Auf dem Schulhof und »Im Schlossgarten« herrscht von 11 bis 17 Uhr fasnachtliches Treiben. Verschiedene Attraktionen und Geschicklichkeitsspiele, sowie mehrere Verzehrstände laden zum Verweilen ein. In der Turnhalle wird ein Mittagessen angeboten. Für eine gute Stimmung sorgt der Musikverein.



Fesch san's die schuhplattlernden »Sudwieber«, die am Bunten Abend der Käfersieder das närrische Publikum begeisterten.

swb-Bild: sam

»Fulminanter« Abend Käfersieder mit tollem Programm

Mühlhausen (sam). Auch Narren-Präsident Rainer Hespeler war mit Familie auf »Heimatbesuch« in der dicht besetzten Mägdeberghalle. Er bekam vom Vorsitzenden der Käfersieder, Alexander Bohnenstengel, als Dank für seinen zehnfachen Einsatz als Moderator das »goldene fulminante Käfersieder-Mikrofon« überreicht und musste gleich noch einmal kurz ans Mikro. Die Moderation lag nun erstmals beim Duo Markus Bohl und Bernd Schamberger, die souverän durch den Abend führten und auch im übrigen Programm glänzten. Nach den Girls von »Skillz 2 move«, die mit coolem Tanz zu heißen Beats einheizten, betraten die Jungnarren Marc Labusch und Julian Heizmann mit dem »Quatsch Comedy Club« erstmalig als Solo-Künstler die Bühne und überließen diese nach gelungenem Auftritt den Sudwiebern und ihrem »etwas anderen Schuhplattler«. Die »Mühlhuser WG« aus Narrenrat und Käferle hatte Probleme mit einem golfspielenden Bankdirektor

und die AH Partyboys veranstalteten Chaos auf der Baustelle. Ein Highlight folgte dem nächsten und in den Pausen sorgte der Musikverein mit bekannten Melodien für gute Laune. Als die Holzer in originalen Kostümen das »Rotkäppchen für Erwachsene« darboten, blieb kein Auge trocken und die Stimmung war auf dem Höhepunkt. Die beiden Vampire Markus Bohl und Michael Bohnenstengel nahmen mit viel Biss die lokale Prominenz aufs Korn und wetzten ihre spitzen Zähne genüsslich am dörflichen Tratsch. Und natürlich durfte ein Männerballett in Form hüftschwingender Afrikanerinnen als Schlusspunkt nicht fehlen. Mehrfach verlangte das Publikum Zugaben und hatte viel Spaß am bunten Treiben. Bohnenstengel war zufrieden mit dem bis dato schönen Abend: »Ich freue mich besonders, dass die Halle dieses Jahr mal wieder gut gefüllt ist und wir so viele Zuschauer begrüßen konnten.«



Der alte und neue Kommandant der Tengener Feuerwehr Wolfgang Veit (Mitte) mit seinen neu gewählten Stellvertretern (v. l.) Manfred Müller, Wiechs a.R., und Claus Preter, Tengen, Bürgermeister Helmut Groß (2. v. r.) und Helmut Richter (Kreisverbandsvorsitzender Feuerwehr).

swb-Bild: mak

Tengener Wehr ist gut gerüstet

Tengen (mak). Die Körbeltalhalle in Büßlingen war anlässlich der Generalversammlung der Tengener Feuerwehr sehr gut besucht. Alle Abteilungen der acht Stadtteile waren mit Abordnungen ihrer Mitglieder vertreten und stellten ihre Tätigkeitsberichte für die Jahre 2006 bis 2010 vor. Für jeden Stadtteil wurde über die Mannschaftsstärke, die Anzahl der Proben, der Wettkampfproben und Einsätze, die Altersstruktur der Mannschaften, die Personalentwicklung in den letzten fünf Jahren sowie die Ausbildung, die Leistungswettkämpfe und einzelne Einsätze berichtet. Ausführlich ließ man auch die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Tengen und die Darbietungen anlässlich des 60. Kreisfeuerwehrtags Revue passieren. Feuerwehrkommandant Wolfgang Veit fasste dann die Tätigkeiten in der Gesamtstadt zusammen. Er be-

richtete, dass die Jugendfeuerwehr einen Mitgliederstand von 20 Jugendlichen, davon ein Mädchen, hat, die sowohl bei Wettkämpfen als auch bei Ausbildungen tätig waren. 235 Aktive, darunter elf weibliche, waren sowohl bei den Einsätzen tätig als auch bei verschiedenen Ausbildungen. In den vergangenen fünf Jahren konnten 36 Ehrungen vorgenommen werden. Bürgermeister Helmut Groß verabschiedete danach die zwei stellvertretenden Kommandanten Thomas Maus und Herbert Stihl, die sich nach zehnjähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl stellten und auch den ausscheidenden Jugendwart Michael Gräble. Bei den Neuwahlen wurden mit fast 100 Prozent der Stimmen Wolfgang Veit erneut zum Kommandanten sowie Claus Preter aus Tengen und Manfred Müller aus Wiechs a.R. zu stellvertretenden Kommandanten gewählt.

Stadtmusik im Takt

Dem Jubeljahr folgen weitere Highlights

Engen (sam). Spannende, wenn auch anstrengende Monate mit zahlreichen Highlights liegen hinter den Musikern der Stadtmusik Engen, die im letzten Jahr das 190-jährige Jubiläum mit einer Reihe hochkarätiger Veranstaltungen feierten. Einen Rückblick über die Feierlichkeiten gab es auf der Jahreshauptversammlung am Freitag im Probelokal der Musiker. Eröffnet wurde der Festreigen mit einer interessanten Fotoausstellung zur Geschichte der Musik in Engen. Im April folgte das Kinder-Mitmach-Musical »Wakatanka« und das Wunschkonzert im Mai nahm das begeisterte Publikum mit auf eine

ckereien. Das Jugendkonzert und das Jahreskonzert im November waren dann noch einmal Herausforderungen, die ebenfalls hervorragend gemeistert wurden. Zum neuen Kassier wählten die Mitglieder Pascal Sattler, nachdem Stefan Stump nach fünf Jahren aus beruflichen Gründen zurücktrat. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Dirigent Thomas Umscheiden bedankte sich besonders beim Engener Publikum, das einen herzlichen Kontakt zu seiner Musik halte. Gut angenommen wurde die Bläserklasse am Gymnasium und es sollen noch mehr Kinder zum Musizieren bewegt wer-



Dirigent Thomas Umscheiden (links) mit den fleißigsten Probenmusikern der Stadtmusik Engen.

swb-Bild: sam

musikalische Zeitreise durch 190 Jahre. Es folgte im Juni das Bezirksmusikfest in Engen und als Glanzpunkt das Sommernachtskonzert im Juli, das aufgrund des Gewitterregens fast ins Wasser gefallen wäre. »Ich habe heute noch Gänsehaut, wenn ich an diesen Abend denke.« verriet der 1. Vorsitzende Gerold Honsel. Mehrfach dankte er allen Mitgliedern, Helfern, Spendern und dem Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und breite Unterstützung. Großen Anklang fand auch das Jubiläumsbrot dreier ortsansässiger Bä-

den. Auch der Kalender für 2011 ist wieder prall gefüllt. Ganz besondere Ereignisse sind in diesem Jahr sicherlich die Einladung zur Partnerschaftsfeier in Moneglia im März sowie der Besuch aus Gozo im Juni. Die weiteren Termine in 2011: Am 7. Mai, 20 Uhr: Wunschkonzert in der Stadthalle, am 19. Juni die Gedenkfeier »100 Jahre Altstadtbrand in Engen«, am 9. Oktober das Jubiläum Bürgerwehr und der Trachtenfrauen, am 13. November, 16 Uhr das Jugendkonzert und am 19. November das Jahreskonzert in der Stadthalle.

Ein lebendiger Verein

Bietinger Musiker mit viel Engagement

Bietingen (swb). Nachdem die Musiker die Generalversammlung des Musikverein Bietingen musikalisch eingeleitet hatten, ließ Schriftführerin Diana Zolg das Vereinsjahr 2010 mit einer Bildershow Revue passieren. Der Rückblick auf die zahlreichen Tätigkeiten zeigte, dass der Musikverein sehr aktiv war. Neben 48 Proben, sowie einem intensiven Probenwochenende wurden 26 Auftritte absolviert, davon 16 in Bietingen. Kassierer Natalie Graf und Alexander Steybe berichtete über die finanzielle Lage des Vereins, die Kassenprüfer Peter Fix und Erich Trefzger bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. »In unserem Vereinsleben läuft

immer etwas und somit bereichern wir die Bietinger Dorfgemeinschaft auf vielfältige Weise«, so Vorsitzender Daniel Brachat. Chancen sieht er vor allem in der Weiterentwicklung des Vereins und dabei spiele die Jugendarbeit eine wichtige Rolle. Bürgermeister Dr. Klinger dankte nach der Entlastung der Vorstandschaft dem Verein für seine vielen Einsätze für die Bürger. Er leitete auch die Wahl. Im Amt wurden bestätigt: Vorstand Daniel Brachat, Kassier Natalie Graf und Alexander Steybe, Aktiv-Beirat Iris Rogosch und Rino Dodaro. Neu gewählt wurde als Jugendleiterin Stephanie Feißt.



Auf insgesamt 135 Jahre im Unternehmen blickten elf Mitarbeiter der Engener Firma allsafe Jungfalk GmbH & Co. KG (AJ) im Jahr 2010 zurück. Im Bild v.l.: W. Herre, Th. Fugel, M.Kola, U. Köstler, R. Schwarzfischer, K. Wiesemann, I. Stubbe, F. Beljaards, N. Bourahla, A. Reichle, es fehlt F. Schults.

VEREINSNACHRICHTEN

EHINGEN

QUAKENZUNFT

Kartenvorverkauf für den bunten Abend in der Eugen-Schädler-Halle ist am Sa., 26.2., ab 10 Uhr im Bürgerhaus Ehingen, Foyer.

ENGEN

DRK

Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Engen am Fr., 25.2., um 20 Uhr ins Gasthaus Bären in Engen-Welschingen ein.

KLEINGÄRTNERVEREIN

Mehrere Gärten, zum Teil mit Gartenhaus, die aber gekauft werden müssen, hat der Kleingärtnerverein Engen für das Jahr 2011 zu verpachten. Interessenten wenden sich an die 1. Vorsitzende Diana Kämmer, Schützenstr. 3, Engen, Tel. 07733/996729.

GOTTMADINGEN

DRK

Fastnachtfeiert der DRK-Ortsverband Gottmadingen am Do., 3.3., ab 14.30 Uhr im DRK-Heim.

SC GO-BI

Eine Fastnachtsparty veranstaltet der SC Go-Bi am Sa., 5.3., um 19 Uhr in der Eichendorffhalle.

HILZINGEN

SENIORENWERK

Ein fastnächtlicher Nachmittag des Seniorenwerks findet am Mi., 2.3., um 14.30 Uhr im Kirchenkeller in Hilzingen statt.

MÜHLHAUSEN

KÄFERSIEDER

Narrenzeitungsverkauf durch die Käfersieder ist am Sa., 26.2.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Frauenfastnacht feiert die kath. Frauengemeinschaft am Mo., 28.2., im Pfarrer-Riesterer-Haus.

RIEDHEIM

KIDS WEAR

Eine Kleiderbörse veranstaltet Kids wear Riedheim am Sa., 26.2., in der Burghalle Riedheim.

RIELASINGEN

TV

Die Abteilung Handball hat Heimspieltag in der Ten-Brink-Halle Rielasingen mit folgenden Begegnungen. Samstag, 26.2.: 13.15 Uhr D-weibl., TVR-TV Meßkirch; 14.45 Uhr C-männl., TVR-TV Engen; 16.15 Uhr B-weibl., TVR-TV Meßkirch; 17.45 Uhr Herren II, TVR-TSV Dettingen II. Sonntag, 27.2.: 15.15 Uhr C-männl., TVR-TV Pfullendorf; 16.45 Uhr B-männl., TVR-TV Pfullendorf. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos: www.tvrielasingen.de.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 23.2., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren (4 Euro). Mo., 28.2., 16.50 Uhr Rehasportgruppe 1 (Tittisbühlhalle); 18 Uhr Rehasportgruppe 2, Allgemeine Gym./Bierdeckelspiele (Tittisbühlhalle). Info: Telefonnummer 07731/822809-0, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlchule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlchule.

Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Einen närrischen Kappennachmittag veranstaltet der Fidelio-Seniorenclub am Do., 24.2., um 14.30 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Straße. Närrische Kappen und Häs sind Pflicht.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Sa., 26.2., um 19 Uhr im Gasthaus »Hontes«, Bahnhofstraße, statt.

STADT-TURNVEREIN

Kinderfastnacht: Die Fasnachtsparty findet am Fr., 25.2., von 15.03 Uhr bis ca. 17.30 Uhr unter dem Motto »So en Zirkus« in der Waldeckhalle statt; Einlass ab 14.40 Uhr.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Wanderung in der näheren Umgebung trifft sich der Schwarzwaldverein am So., 27.2., um 13 Uhr an der Randenhalle. Führung: Josef Wandinger.

VOLKERTSHAUSEN

FÖRDERVEREIN WGH

Zur Hauptversammlung trifft sich der Förderverein WGH am Mi., 23.2., um 20 Uhr.

TURNVEREIN

Seine Generalversammlung hält der Turnverein am Fr., 25.2., um 20 Uhr im Gasthaus »Mohren« ab.

WATTERDINGEN

TURN-/GYMNASTIKGRUPPE

Ihre Frauenfastnacht veranstaltet die Turn- und Gymnastikgruppe am Mi, 2.3., um 19 Uhr in der Watterdinger Biberhalle.

WELSCHINGEN

TC

Seine Jahreshauptversammlung hält der TC Welschingen am Do., 24.2., um 20 Uhr im Tennis-Clubheim Welschingen ab.



Vorsitzender Peter Meier, Dietmar Fluck, 2. Vorsitzende Eva Scheu und Ewald Schelb vom Singener Schäferhundeverein.

swb-Bild: pr

Ehre für Peter Meier
Schäferhundeverein zog seine Bilanz

Singen (swb). Mit der Jahreshauptversammlung 2010 schloss der Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Singen das vergangene Vereinsjahr ab. Dass die OG Singen seit Jahren ein mit Leben erfüllter Verein ist, zeigten die Ehrungen, die an dieser Versammlung auf der Tagesordnung standen. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurde Herbert Groß aus Rielasingen mit einem Präsent bedacht genauso wie Anja Schädler aus Beuren (20 Jahre), Dietmar Fluck aus Leipferdingen (25). Im Schäferhundeverein Singen wird sehr großen Wert auf die Jugend gelegt und es gibt engagierten Nachwuchs, dessen sportliche Erfolge zum Jahresabschluss hervorgehoben wurden. Die 18-jährige Yasmin Meier wurde Vereinsmeisterin, nahm erfolgreich an der Badischen sowie an der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft mit ihrem Deutschen Schäfer-

hund Lux vom Hohentwiel teil. Der 17-jährige Colin Zanger führte an der Badischen Jugendmeisterschaft vier verschiedene Hunde im Bereich der Zuchtschau vor. Eine sicher nicht alltägliche Ehrung in einem Verein konnte Leistungsrichter a. D., Horst Weigand aus Singen vornehmen. In einer ergreifenden Laudatio würdigte er die Arbeit, die sich der 1. Vorsitzende Peter Meier seit 30 Jahren in der Vorstandschaft des Singener Schäferhundevereins macht. Ein Denkmal hat er sich durch den Umbau des Vereinsheims gesetzt, das dank ihm und seiner Hartnäckigkeit von einer »Hundehütte« zu einem ansehnlichen Vereinsheim wurde. Eine weitere, seltene Ehrung wurde Ewald Schelb aus Singen zuteil. Er ist seit 20 Jahren als 2. Vorsitzender und dann als Beisitzer in der Vorstandschaft vertreten. Infos zum Verein gibt es unter www.sv-ogsingen.de.

Der »Billig Jakob«
auf Warensuche

Singen (swb). Wie in jedem Jahr benötigt der Verkaufsstand »Billig Jakob« am närrischen Jahrmarkt wieder Antiquitäten, Spezialitäten, Novitäten und Kuriositäten. In altbewährter Weise werden zur Verfügung gestellte Dinge von den »Herren in

Grau« am Freitag, 4. März, und Samstag, 5. März, eingesammelt. Aus Zeitgründen kann jedoch nur in der Kernstadt gesammelt werden. Spender werden gebeten, ihre Sachen telefonisch unter 07731/42400 zum Abholen anzumelden.

KURZ & BÜNDIG

Elternsprechtag in der Eichendorff-Hauptschule Gottmadingen findet am Mo., 28.2., von 16-19 Uhr, statt.

JUCA 60: Bildungsangebot des Landesprogramms STÄRKE: Info- u. Beratungsangebot für Eltern mit Säuglingen u. Kleinkindern mit insgesamt 5 Vormittagen. Termine: 17.3., 24.3., 31.3., 7.4. und 14.4. (immer donnerstags) von 10-11.30 Uhr im Jugendtreff JUCA 60, Hegastr. 60, Rielasingen. Kinderbetreuung wird angeboten (kostenlos). Info u. Anmeldung im Jugendreferat, Fr. Catia Di Fiore, Tel. 07731/790697, Mobil: 0175/2267717

Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Do., 3.3., im Restaurant »Adler-Klaus« um 19 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1934/1935 trifft sich am Di., 1.3., am Hallenbad. Abfahrt nach Stuttgart: 8.30 Uhr.

Jahrgang 1936/1937 Singen: Nächstes Treffen findet am Mi., 2.3., ab 18 Uhr im Bistro »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 56, Singen statt. **Fit und Gesund statt närrisches Treiben:** Fasten mit Leib und Seele

bietet das Bildungszentrum Singen v. 3.-10.3. Kursleitung und Info: Andreas Wuchner, Heilpraktiker, Tel. 07552/400485, andreas.wuchner@gmx.de, www.wuchner-fasten.de. Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zeltgstr. 4, Singen, Tel. 07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de.

AWO-Clubprogramm Februar/März 2011: Do., 24.2., 13-16 Uhr Fastnachtfeier in Tiengen; Fr., 25.2., 10-12 Uhr Frühstückclub; Di., 1.3., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Programmgestaltung für April; Mi., 2.3., 14-17 Uhr, Schwimmen im TuWass (Start: 13 Uhr, Badesachen mitbringen). Weitere Infos: Tel. 07731/958044.

Sonntagscafé am 27.2.11, 14.30-16.30 Uhr der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, Singen.

Gottesdienste 26.2./27.2.: **»Überlingen a.R.«:** Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeaum, 10 Uhr Fest-Gottes-

dienst mit der Johanniter-Unfallhilfe und dem Johanniter-Orden unter Mitwirkung des Lakeside-Gospelchores. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. **Bonhoefferkirche:** Fr., 19 Uhr Taizé-Andacht, So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim **»Haus am Hohentwiel«,** 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10.15 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der **Markuskirche und Praiseland für Kinder.** Ev. Freikirchl. Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Hilzingen«:** So., 9 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen.

»Tengen«: 10.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Tengen. **»Steiblingen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R.Roth). **»Rielasingen-Worblingen«:** Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Teenie-Gottesdienst u. Apéro. **»Gottmadingen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Bietingen«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst. **»Engen«:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Gailingen«:** Fr., 20 Uhr Ökumen. Gottesdienst Bergkirche; So., 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst. **»Büsing«:** Fr., 20 Uhr Ökumen. Gottesdienst Bergkirche; So., 9.30 Uhr Gottesdienst. **Katholische Kirchen:** Gottesdienste 26.2./27.2.: **»Singen«:** St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.15 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in St. Peter und Paul (während der Kirchenrenovation von Herz-Jesu): So., 11.45 Uhr Eucharistiefeier. **»Gottmadingen«:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: Sa., 17 Uhr Ev. Gottesdienst. **»Randegg«:** Sa., 17 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. **»Gailingen«:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Engen«: **»Engen«:** Sa, 18.30 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst. **»Anselmingen«:** So., 10.15 Uhr Gottesdienst. **»Bargen«:** So., 8.45 Uhr Gottesdienst. **»Biesendorf«:** So., 10.15 Uhr Gottesdienst. **»Bittelbrunn«:** Sa, 19 Uhr Gottesdienst. **»Welschingen«:** So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach«: **»Mühlhausen«:** So., 8.45 Uhr Hl. Messe. **»Ehingen«:** So., 10.15 Uhr Hl. Messe, Kinderkirche. **»Aach«:** Sa., 19 Uhr Vorabendmesse in der Friedhofskapelle.

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Stockach ohne Schnapsleichen

Aktionsbündnis mit verschiedenen Aktionen

Stockach (swb). Dem Alkoholmissbrauch durch Jugendliche an Fasnet soll ein Riegel vorgeschoben werden. Das Aktionsbündnis aus Narrengericht, Polizei, Schulen, Ordnungsamt, Stadtjugendpflege und Arbeitskreis Suchtprävention hat ver-

schiedene Aktionen geplant. So wird jeder Schüler einen Elternbrief zum Thema Alkohol und Fastnacht vor den närrischen Tagen mit nach Hause bringen, in dem eine friedliche Fastnacht ohne alkoholisiert auffallende Personen gefordert wird. Dabei

Was schon die Alten wussten

Stockach (swb). Das wussten schon die Altvordenen! Einen informativen Vortrag über »Fasten und Entlastungswege nach Hildegard von Bingen« hält die Reformhaus-Fachberaterin Heike Zimmermann am Donnerstag, 24. Februar, um 19.30 Uhr im Pallottiheim in Stockach. Zu diesem Infoabend lädt das katholische Bildungswerk ein.

Ein Paket voller Angebote

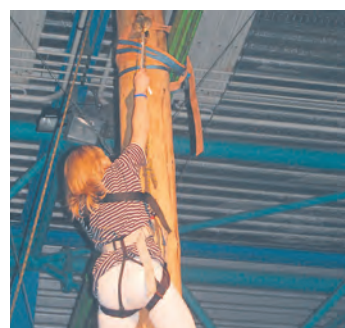
Stockach (swb). Die Geschäftsstelle der Malteser-Hilfsdienste in der Kaufhausstraße 46 in Stockach gibt Auskunft über den Mahlzeiten-Service, betreute Fahrten zum Friedhof, Einkaufsfahrten, zu Begleitung bei Spaziergängen und Lesestunden. Die Malteser bieten auch einen Besuchsdienst mit Hunden für Privatpersonen und soziale Einrichtungen an, dann kommen »Herrchen« und »Frauchen« mit ihren vierbeinigen Lieblingen vorbei. Ein Spielnachmittag immer am zweiten Mittwoch eines Monats steht zudem fest im Veranstaltungskalender der Malteser – eine Möglichkeit, mit Gleichgesinnten einen gemütlichen Nachmittag zu erleben. Die Geschäftsstelle hat montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet und ist unter der Telefonnummer 07771/87 75 03 zu erreichen.

Eine Börse im Regenbogen

Stockach (swb). Der Kindergarten »Regenbogen« in Stockach-Winterspüren veranstaltet am Samstag, 2. April, von 10 bis 12 Uhr eine Spielzeug-, Freizeit- und Fahrzeugbörse. Angeboten werden gut erhaltenes Spielzeug aller Art, Kinderfahrzeuge wie Dreiräder oder Fahrräder, Angebote für den Sport und die Freizeit sowie Kindersitze. Anmeldungen für Anbieter nehmen Anita Endres unter der Telefonnummer 07771/87 37 51 mittwochs von 8.30 bis 11 Uhr oder Simone Maier unter der Rufnummer 07771/91 81 70 montags bis freitags von 17 bis 19 Uhr entgegen. Die Annahme der Artikel erfolgt am Freitag, 1. April, von 17 bis 18.30 Uhr, die Abholung am Samstag, 2. April, von 13.30 bis 14 Uhr. 20 Prozent der Erlöses aus der Veranstaltung kommen dem Kindergarten »Regenbogen« in Winterspüren zu Gute.



Eine herzliche Atmosphäre herrschte beim »Hänseleball« in der Stockacher Jahnhalle. Das Motto lautete »Bayrischer Narrenstadel«. swb-Bilder: Weiß



Das »Kraxeln« am Kletterbaum war ein Höhepunkt beim »Hänseleball« in der Jahnhalle.

Amphibien haben Vorfahrt

Raum Stockach (swb). Wegen der milden und feuchten Witterung hat die Amphibienwanderung früher als erwartet begonnen. Die BUND-Ortsgruppe Volkertshausen teilt daher mit, dass die nächtliche Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Langenstein und Volkertshausen bis auf weiteres in Kraft gesetzt wird. Die Straße darf daher von 19 bis 7 Uhr nicht befahren werden.

Grundsätzliches zur Gentechnik

Stockach (swb). Prinzipien, Abläufe, Bedeutung und Anwendungen von Gentechnik erläutern Kay Diederichs, Professor für Biologie an der Universität Konstanz, und Dr. Meike Potschies, Gentechnik-Beauftragte verschiedener Arbeitsgruppen, am Donnerstag, 24. Februar, um 20 Uhr im Umwelt-Zentrum in der Gaswerkstraße 17 in Stockach. Informationen gibt es beim UmweltZentrum unter 07771/49 99 oder unter info@uz-stockach.de.

Wasser direkt an der Quelle

Raum Stockach (swb). Auf zu den Quellen! Im Rahmen der Landesinitiative »Blickpunkt Ernährung - Getränke« lädt das Kreislandwirtschaftsamt in Stockach zu einer Besichtigung der Randegger Ottilien-Quelle ein. Treffpunkt ist am Montag, 14. März, um 9.30 Uhr bei der Ottilien-Quelle in der Gailinger Straße 4 in Gottmadingen-Randegg. Anmeldungen werden vom Amt für Landwirtschaft in der Winterspürer Straße 25 in Stockach unter der Rufnummer 07531/8 00 29 41 oder christa.schlageter@LRAKN.de bis Mittwoch, 9. März, entgegen-

neukauf sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

...Gutes vom See – Regionale Qualität, die man schmeckt



Mit ökologisch erzeugten Produkten stärker im Einklang mit der Natur leben – unser Sortiment macht es Ihnen denkbar schmackhaft, diesem bewussten Trend zu folgen. Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an leckeren, qualitativ hochwertigen Produkten aus kontrolliert ökologischer Landwirtschaft. Durch Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sind die BIO Produkte verlässliche Garanten für naturnahen Genuss.

...so frisch



...Obst & Gemüse



...Getränke



EDEKA SELECTION

EDEKA Selection Pata Negra
(100 g = 9,98)
50 g Packung

4,99

...Bio-Logisch!

Brennesselhof Fruchtojoghurt
(100 g = 0,40)
500 g Glas
je zzgl.
0,15 Pfand

1,99

Lachsforellenfilets
tiefgefroren
(100 g = 2,78)
180 g Packung

4,99

Caffé Crema
ganze Bohne
1 kg Packung

9,99

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 23. Februar 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Immer gut am Rad

Aach (swb). In der Sporthalle von Aach trug der Radsportbezirk Hegau-Bodensee den ersten von insgesamt vier Durchgängen des Bezirks-Pokals im Kunstradfahren aus. Zeitgleich wurde auch die Bezirksmeisterschaft der Junioren ausgefahren. Starter aus den Vereinen Aach, Klengen, Nenzingen, Orsingen, Reichenau und Volkertshausen waren mit dabei. Bei den Juniorenmannschaften war es der Tag der zweiten Aacher Mannschaften, denn in allen 4er Disziplinen musste sich die erste Mannschaft geschlagen geben. In der Eliteklasse beim 1er Kunstrad siegte Dennis Auer (Nenzingen) vor Alexandra Effinger und Manuela Henn. Im Bezirks-Pokal dominierten bei den Schülern die Teams des RMSV Aach. Bei den Juniorinnen gewann Nadja Siebrecht (Nenzingen) vor Selina Branz (Orsingen). Bei den Jungs durfte Jan-Mark Fritschi (Orsingen) bei der Siegerehrung vor Marius Schwarz und Andreas Küchler (beide Aach) die Siegerurkunde in Empfang nehmen. In den Mannschaftsdisziplinen holte der RMSV Aach alle sechs Junioren-Bezirksmeistertitel.

Gottesdienst spart Energie

Wahlwies (swb). Am Sonntag, 6. März, feiern alle Ortsteile der evangelischen Kirchengemeinde den Gottesdienst in Wahlwies. Mitfahrgelegenheiten können unter 07773/55 88 angemeldet werden. Die Winterkirche ist das Ergebnis des Umweltengagements »Grüner Gockel«, denn es sollen Energie und CO2 eingespart werden.

MÜHLHAUSEN
KÄFERSIEDER
Samstag, 26.2.: Narrenzeitungs-Verkauf, Zeitungsausgabe: 13 Uhr ab Narrenstube
Schmutzige Dunschtig, 3.3.: 6 Uhr Wecken; 11 Uhr Rathausstürmen; 12 Uhr Narrenhock im Gasthaus Mägdeberg; 14 Uhr Narrenbaumumzug; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 19.30 Uhr Hemdglonkerball, Mägdeberghalle
Samstag, 5.3.: 20 Uhr Musikerball in der Mägdeberghalle
Sonntag, 6.3.: 14 Uhr Jahrmarkt, Mägdeberghalle
Rosenmontag, 7.3.: 20 Uhr Rosenmontag mit DJ in der Mägdeberghalle, Kostümpremierung
Dienstag, 8.3.: 13.30 Uhr Kinderumzug mit anschl. Kinderfest und Fastnachtsbeerdigung
Sonntag, 13.3.: 18 Uhr Treffen an der Narrenstube zum Schiebe-Schlaa

EHINGEN
QUAKENZUNFT
Samstag, 26.2.: ab 10 Uhr Kartenvorverkauf im Foyer des Bürgerhauses
Schmutziger Dunnschtig, 3.3.: 6 Uhr Wecken durch Quakenmusik, Schulbefreiung, buntes Narrentreiben im Dorf; ab 14 Uhr Narrenbaumumzug mit Narrenbaumstellen, anschl. Unterhaltung mit Quakenmusik in der Eugen-Schädler-Halle; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, Disco im Hallenfoyer
Fasnet-Samschtig, 5.3.: Bunter Abend, Eugen-Schädler-Halle
Fasnet-Sunntig, 6.3.: 14 Uhr buntes Narrentreiben, mit Quakenmusik und Dorfratsch, Eugen-Schädler-Halle
Fasnet-Dienschtig, 8.3.: 14 Uhr Kinderumzug mit Quakenmusik, anschl. Kindernachmittag mit Kindernarrenspiegel, Eugen-Schädler-Halle; Fasnachtsbeerdigung
AACH
QUELLWASSER
Schmotzige Dunnschdig, 3.3.: 6 Uhr Wecken mit Stadtmusik und Fanfarenzug; 10 Uhr Erstürmung des Rathauses, anschl. Wurst-/Weckenausgabe an Kinder; 14.30 Uhr Narrenbaumumzug und Stellen des Baumes; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Night Glonker Ball, Turnhalle
Fasnet-Samstag, 5.3.: 19 Uhr Zunftball mit Stadtmusik, Turnhalle
Fasnet-Sonntag, 6.3.: 14 Uhr Umzug, buntes Treiben, Mühlengasse
Rosenmontag, 7.3.: 14 Uhr Kinderball in der Turnhalle
Fasnet-Dienstag, 8.3.: 19 Uhr Verbrennung der Fastnacht
GAILINGEN
EICHELKLAUBER
Freitag u. Samstag, 25. und 26. 2.: 20 Uhr Eichelklaubergelächter I + II
Schmutziger Donnerstag, 3.3.: 7.30 Uhr Z'morge im Narrenschopf für Zunftmitglieder; 10 Uhr Kiga befreien; 11 Uhr Erstürmung des Rathauses, dannach Dorf und Wald; 14.11 Uhr Narrenbaumumzug und Narrenbaum stellen; 19.31 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Hemdglonkerball
Samstag, 5.3.: 20 Uhr Masken- und Kostümball in der Halle mit den »Schilcher«
Sonntag, 6.3.: 14.11 Uhr närrischer Jahrmarkt rund ums Rathaus
Montag, 7.3.: 14 Uhr Kinderumzug ab

Kurgarten, anschl. Kinderfest in der Halle; 20 Uhr Party in der Halle
Dienstag, 8.3.: 17 Uhr Besuch des Altersheims; 19.31 Uhr Butzemaas verbrennen am Narrenbaum,
GOTTMADINGEN
GERSTENSACK
Samstag, 26.2.: 19.30 Uhr Gerstensack-Konzert in der Eichendorff-Halle
Sonntag, 27.2.: 18.30 Uhr Gerstensack-Konzert in der Eichendorff-Halle
Dienstag, 1.3.: 19.30 Uhr Frauenfastnacht der kath. Frauengemeinschaft in der Fahrkantine
Schmotziger Dunschtig, 3.3.: 8 Uhr Narrenbaum holen; 9.15 Uhr Befreiung Schulen; 9.45 Uhr Befreiung Kindergarten; 11 Uhr Amtsübernahme Rathaus; 14.30 Uhr Narrenbaumumzug; 15.30 Uhr Narrenbaum setzen; 19 Uhr Hemdglonkerumzug
Fasnet-Samstg, 5.3.: 20 Uhr Fasnet-Ball der Narrenzunft in der Fahr-Kantine mit »Solo 2«
Fasnet-Mäntig, 7.3.: 10 Uhr närrischer Frühschoppen in der Eichendorffhalle; 14 Uhr Fasnet-Mäntig-Umzug; 15 Uhr Fasnet-Rummel in Eichendorffhalle
Fasnet-Dienstg, 8.3.: 14 Uhr Kinderumzug; 15 Uhr Kinderball, Fahr-Kantine; 19.30 Uhr Fasnet-Verbrennung
Aschermittwoch, 9.3.: 16 Uhr Füllen des Narrenbaums, Schneckenessen
HEILSBERGHEXEN
Schmutziger Dunschtig, 3.3.: 19 Uhr Hexenglonkernacht, Fahrkantine
BIETINGEN
BIBERSCHWANZ
Freitag, 25., und Samstag, 26. 2.: 19.30 Uhr Biberschwanzgeflüster in der Halle
Schmotziger Dunschtig, 3.3.: 9 Uhr Rathausbesetzung, 14.15 Uhr Narrenbaumumzug; 14 Uhr närrischer Kaffee im Chorsaal Bietingen; 19.30 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Hemdglonkerball in der Halle
Fasnet-Sunntig, 6.3.: ab 10 Uhr Straßenfastnacht in/um die Bietinger Halle
Fasnet-Dienstg, 8.3.: 14 Uhr Kinderumzug und Kinderball, Halle, anschl. Fastnachtsbeerdigung
RANDEGG
FIDELIA UNKENBRENNER
Schmutziger Donnerstag, 3.3.: 14 Uhr Narrenbaumumzug; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; anschl. Narrenblattverlesung
Freitag, 4.3.: 14 Uhr Narrenbaumumzug nach Murbach
Sonntag, 6.3.: 14 Uhr Kinderumzug, anschl. Kinderball, Grenzlandhalle
Dienstag, 8.3.: 14.30 Uhr närrischer Altennachmittag, Grenzlandhalle; 19.30 Uhr Fastnachtsverbrennung, Grenzlandhalle; 20.11 Uhr Narrengerecht im Bürgersaal
HILZINGEN
PIFFIKUS
Samstag, 26.2.: 20 Uhr Narrenspiegel in der Hegau-Halle
Schmutzige Dunschtig, 3.3.: ab 6 Uhr im Ortskern/Hauptstraße, Kirchenkeller, ab 11 Uhr Amtsübernahme am Rathaus und Narrenstreich, dann buntes Treiben im Ortskern
Fasnet-Sunntig, 6.3.: 14 Uhr Fasnet-Suntig-Umzug, närrisches Treiben in der Hegau-Halle und altes Rathaus
Fasnet-Dienstag, 8.3.: 14.30 Uhr: Kinderumzug ab Zwinghofplatz/Feuerwehr, anschl. närrisches Treiben mit

Kinderprogramm in der Hegau-Halle.
18 Uhr: Fasnetsverbrennung an der Hegauhalle
HUDUPFEN
Schmutzige Dunschtig, 3. 3.: 13:29 Uhr Narrenbaumumzug, anschließend Aufstellen bei Tschoggis' Narrenbaumloch, Kinderball und närrisches Treiben in der Hohenstoffelnhalle
19.27 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend Hemdglonkerball in der Hohenstoffelnhalle
Fasnet-Fritig, 4. 3.: 19.02 Uhr Bommseckelparty in der Bommseckel-Beiz
Fasnet-Samschtig, 5. 3.: 19.29 Uhr 30. Bunter Abend des SV Binningen in der Hohenstoffelnhalle
RIEDHEIM
KLAVBACH-STRUELI
Schmutzige Dunschtig, 3.3.: 5.59 Uhr Wecken durch Castellaner; 8.53 Uhr Machtübernahme in Rathaus, Schule, Kindergarten; 9.57 Uhr Sport- und Intelligenzwettkampf 13.03 Uhr Narrenbaumumzug, anschl. Narrenbaum stellen; 13.56 Wieberfasnet und Kindernachmittag in der Halle; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 20 Uhr Hemdglonkerball in der Halle
Fasnet-Samschtig, 5.3.: 20.01 Uhr bunter Abend in der Halle
Fasnet-Mäntig, 7.3.: 14 Uhr Umzug, anschl. Programm in der Halle; 17 Uhr »Zünftiges Vesper«, anschl. Fastnachtsparty auf der Hallenempore
Fasnet-Zieschtig, 8.3.: 14.03 Kaffee und Kuchen im »Freihof«; 19.58 Uhr Fastnachtsbeerdigung im »Freihof«
DUCHTLINGEN
BODENSPRENGER
Samstag, 26.2.: 20 Uhr bunter Abend, Turnhalle
Schmutziger Dunschtig, 3.3.: 6 Uhr Wecken, 13.30 Uhr Narrenbaumumzug, 19 Uhr Hemdglonkerumzug und Hemdglonkerball in der Turnhalle
Fasnetsuntig, 6.3.: 16 Uhr närrisches Treiben in der Turnhalle, anschl. Hördöpfessen, 18.30 Uhr Tanz
Fasnetdienstag, 8.3.: 14 Uhr Familienmittag in der Turnhalle; 20 Uhr Schlussrummel Turnhalle
WEITERDINGEN
EPFELBIESSER
Schmutzige Dunschtig, 3.3.: Après Schuer Party des Musikvereins in der Après Schuer
Fasnet-Sunntig, 6.3.: närrischer Nachmittag in der Wiesentalhalle
SCHLATT A.R.
SCHLATTER CHRIESI
Schmutzige Dunschtig, 3.3.: 14 Uhr Narrenbaumumzug / -aufstellung, anschl. Fasnet in der Alpenblickhalle; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Fasnet in der Alpenblickhalle
Fasnet-Sunntig, 6.3.: 20 Uhr bunter Abend »16. Schlatter Allerlei«, Alpenblickhalle
Rosenmontag, 7.3.: Närrischer Damenkaffee im Clubheim des SV
Fasnet-Zieschdig, 8.3.: 14 Uhr Kinderumzug, anschl. Kinder-Programm bis 18 Uhr; 17 Uhr Narrenbaumfällen,
EBRINGEN
GEBSENSTEINER NARREN
Schmutziger Donnerstag, 3.3.: 12.30 Uhr Narrenbaumumzug; 14.30 Uhr bunter Nachmittag, altes Schulhaus, 19 Uhr Hemdglonkerumzug, Fastnacht-Sonntag, 6.3.: 10 Uhr Frühschoppen im Schulhaus

Fastnacht-Dienstag, 8.3.: 19 Uhr Fastnachtsverbrennung,
BINNINGEN
Schmutzige Dunschtig, 3.3.: närrisches Treiben im Ort und Hohenstoffelnhalle
Fasnet-Samschtig, 5.3.: 19.30 Uhr bunter Abend, Hohenstoffelnhalle
ENGEN
ALTDORFGEMEINDE
Schmutziger Dunschtig, 3.3.: 15 Uhr närrischer Kaffeeklatsch im kath. GZ; 20 Uhr Tanz und Unterhaltung mit närrischen Einlagen, Live-Musik mit »Jack Black«, kath. Gemeindezentrum
Fasnetsamschtig, 5.3.: 13 Uhr Altdorf-Narrenbaum stellen, Nudelsuppenessen im Plättlebunker
Fasnetmäntig, 7.3.: 14 Uhr Kaffeeklatsch im Plättlebunker, Narrenbaumversteigerung; 16 Uhr Live-Musik mit Johannes Kern – Altdorfbar geöffnet
Fasnetdienstg, 8.3.: Kinderumzug im Altdorf
NARRENZUNFT
Mittwoch, 2.3.: 20 Uhr Katzenmusikertreffen in der Bahnhofsgaststätte
Schmutziger Dunnschtig, 3.3.: 8 Uhr Schülerbefreiung, 13.30 Uhr Narrenbaumumzug, Narrenbaum stellen
Marktplatz; 14 Uhr närrische Gemütlichkeit, Schulplatz; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. närrisches Treiben in der Altstadt
Fasnetsamschtig, 5.3.: 20 Uhr Zunftabend Stadthalle. Vorverkauf Schreibwaren Körner
Fasnetsunntig, 6.3.: 14 Uhr Umzug mit den Vereinen, närrisches Treiben in Altstadt, Markt-/Schulplatz, 15 Uhr närrische Gemütlichkeit, Narrenstube
Fasnetmäntig, 7.3.: 6 Uhr Wecken durch Katzenmusik; 10 Uhr närrische Ratssitzung, Hotel »Sonne«; 14 Uhr Kinderumzug, Kindernachmittag kath. GZ, Hanseletanz Junghansele; 14 Uhr närrische Gemütlichkeit, Festzelt, Schulplatz; 18.30 Uhr Hanseleumzug, Fasnetdienstg, 8.3.: 14 Uhr Kindernachmittag mit »Pirmin« in der Stadthalle, 19 Uhr Fasnetverbrennung
ANSELFINGEN
HASENBÜHL
Schmutziger Dunschtig, 3.3.: 6 Uhr Wecken durch Zimmerleute; 14 Uhr Narrenbaumumzug; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 19.30 Uhr Hemdglonkerball, Narrenlager Getränke Müller
Fasnet-Samschtig, 5.3.: 19.30 Uhr bunter Abend mit Tanz im Bürgerhaus
Fasnet-Sunntig, 6.3.: 15 Uhr Kaffeenachmittag im Bürgerhaus
Fasnet-Zischtig, 8.3.: 14 Uhr Kinderumzug; 14.30 Uhr Kindernachmittag Bürgerhaus; 19 Uhr Fasnetverbrennung, Bürgerhaus/Narrenbaum
ZIMMERHOLZ
HOLZKLÖTZLE
Schmutzige Dunschtig, 3.3.: 6 Uhr Wecken durch Katze-Musik; 9 Uhr Narrenbaum holen; 14 Uhr Damen- und Altwieberkaffee, Farrenstall; 14 Uhr Narrenbaum stellen; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Party im Farrenstall
Fasnet Samschtig, 5.3.: 20 Uhr bunter Abend
Rosemäntig, 7.3.: ab 10 Uhr Kartenklopfen für Jung und Alt, Bürgerhaus; 11 Uhr Kuttel und Flädlisuppe, Bürgerhaus; 14 Uhr Kinderzirkus
Fasnet-Zieschtig, 8.3.: 14 Uhr Kinderumzug; anschl. Kinderball, 18 Uhr

WELSCHINGEN
ROLLI-ZUNFT
Schmutzige Dunschtig, 3.3.: 6 Uhr Ausrufen der Fasnet; 11 Uhr Narrenbaum stellen; 14 Uhr Kinderbetteln im Unterdorf; 19 Uhr Hemdglonkerumzug mit Rollimusik; 20 Uhr Hemdglonkerparty, Hohenhewenhalle
Fasnet-Freitag, 4.3.: 20 Uhr Holzer-Jubiläumsparty, Hohenhewenhalle
Fasnet-Samstag, 5.3.: 19.30 Uhr Zunftobet mit »Sixpack-five«, Hohenhewenhalle
Rosenmontag, 7.3.: 19.30 Uhr Garde- und Showtanzabend, Hohenhewenhalle
Fasnet-Dienstag, 8.3.: 14 Uhr Kinderumzug mit Rollimusik; 14.30 Uhr 30 Jahre Kinderfasnet mit Jubiläums-Programm, Hohenhewenhalle; ca. 19 Uhr Fasnetbeerdigung
TENGEN
KAMELIA
Freitag, 25.2.: 20 Uhr Frauenfastnacht im kath. Pfarrheim Tengen
Montag, 3.3.: Seniorenfastnacht im kath. Pfarrheim Tengen
Schmutzige Dunschtig, 11.2.: 6 Uhr Wecken; 11 Uhr Narrenbaum fällen; 14 Uhr Narrenbaumumzug mit Rathausabsetzung; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Hemdglonkerball, Randenhalle
Fasnet-Samstag, 5.3.: 20 Uhr 47. Bunte Palette in der Randenhalle
Fasnet-Dienstag, 8.3.: 14 Uhr Kinderumzug, Kinderfastnacht in der Randenhalle, Fastnachtsbeerdigung
BÜSSLINGEN
CLOWN & RÖMER
Schmutzige Dunschtig, 3.3.: 6 Uhr Wecken, 14 Uhr Narrenbaumumzug/-stellen mit MV, anschl. Straßenfastnacht; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Disco, Körbetalhalle
Fasnet-Samschtig, 5.3.: 20 Uhr Jubiläums-Römerball – 30 Jahre Clown & Römer, Körbetalhalle
Fasnet-Sunntig, 6.3.: 30 Jahre Clown und Römer, Festgottesdienst, Zunftmeisterempfang, Jubiläumsumzug, Fasnet-Mentig, 7.3.: 10 Uhr Frühstück in der Körbetalhalle; ab 14 Uhr Kärrele-Rennen, anschl. buntes Treiben, Körbetalhalle, Besenwirtschaften
Fasnet-Dienstag, 8.3.: 19 Uhr Fastnachtsverbrennung, Ausklang im Kranz
BLUMENFELD
KISTENFEGER
Schmutzige Dunschtig, 3.3.: 6 Uhr Wecken; 10 Uhr »Närrischer Damenkaffee« im Rathaus; 13 Uhr Setzen des Narrenbaums; 14 Uhr Öffnung der Rathaus-Beiz, 17.45 Uhr Hemdglonkerumzug, Fütterung des »Narrensamens« in der Rathaus-Beiz
WATTERDINGEN
BIBERJOHLI
Mittwoch, 2.3.: 18 Uhr Frauenfastnacht in der Biberhalle
Schmutzige Dunschtig, 3.3.: 6 Uhr Wecken; 14 Uhr Narrenbaumumzug; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. närrisches Treiben, Biberhalle
Freitag, 4.3.: 20 Uhr Rockfete in der Biberhalle
Fasnet-Sonntag, 6.3.: 13.30 Uhr Seniorennachmittag; 19 Uhr bunter Abend in der Biberhalle
Rosenmontag, 7.3.: 15 Uhr Kinderfastnacht, Biberhalle



Hilzingen, DHH, Bj. ca. 1900, zentrale Lage, 255 m² Grdstk., 2 Garagen, renov.-bedürftig
159.000,- €



Watterdingen, 3 FH, 2x 100 m² Wfl., 1x 95 m² Wfl., 650 m² Grdstk., 2 Balkone, Terrasse, 1 Wohnung vermietet
195.000,- €



Mühlhausen, 2 FH, 650 m² Grdstk., 1x 120 m² Wfl., 1x 80 m² Wfl., 2 Garagen, 2x EBK, Bj. 83, sehr gepflegter Zustand
359.000,- €



Hilzingen, 2 FH, Bj. 1900, renov., EG 90 m², OG 120 m² Wfl., 600 m² Grdstk., 3 Garagen
192.000,- €



Stihl-Immobilien
Tel. 077 31/87 24-14
Fax 87 24-22
E-Mail: info@stihl-immobilien.de